

Erfurter Bahn GmbH (EB) / Süd-Thüringen-Bahn GmbH (STB): Fortsetzung der Tarifverhandlungen Mitte Dezember

Im Ergebnis der zweiten Verhandlungsrunde haben wir die Arbeitgeberseite aufgefordert, uns schriftlich ein verhandelbares Angebot zu übersenden. Dem ist die Arbeitgeberseite nachgekommen.

Mit Bezug auf unsere Forderung nach Einführung des EVG-Wahlmodells hat die Arbeitgeberseite Verhandlungsbereitschaft signalisiert und damit zumindest einen ersten Schritt in die richtige Richtung vollzogen.

Das neue Angebot beinhaltet weiterhin die Heranführung auf 100 Prozent Tabellenentgelt für die Arbeitnehmer, die nach gültiger Entgelttabelle noch unter 100 Prozent liegen.

Zum Entgelt und zur Arbeitszeit bietet die Arbeitgeberseite eine schrittweise Erhöhung im Gesamtvolumen von 5,6 Prozent und die Reduzierung der Arbeitszeit von 40 auf 39 Wochenstunden an.

Auch zu unseren Forderungen zur Weiterentwicklung und Verbesserungen im Haustarifvertrag erklärt die Arbeitgeberseite Verhandlungsbereitschaft.

Die Verhandlungen werden am 18. und 20. Dezember 2017 fortgesetzt.

Downloads



Aushang

(PDF, 66.83 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-11-

28_EB_und_STB_EKR_2017_Fortsetzung_am_18._und_20.12.2017.pd

